



Pressemitteilung

18. März 2022

Aufgrund eines erhöhten internen Infektionsaufkommens muss das Landestheater Coburg den Veranstaltungsbetrieb vorübergehend einstellen

„Jugend spielt für Jugend“ am Sonntag, 20. März um 18:00 Uhr findet noch statt / Neuer Premierentermin für „Die Walküre“ ist Ostermontag, der 18.04.2022

Mit Bedauern gibt das Landestheater Coburg eine vorübergehende Einstellung seines Veranstaltungsbetriebs für die nächsten vier Wochen bekannt. Die Schließung des Theaters tritt mit sofortiger Wirkung ein und ist bis einschließlich 15. April geplant. Die vorerst letzte Veranstaltung, die noch regulär stattfinden wird, ist das Konzert „Jugend spielt für Jugend“ am Sonntag, den 20. März um 18:00 Uhr im Großen Haus. Von den Absagen betroffen sind hingegen bereits die drei Vorstellungen der Komödie „Extrawurst“ am 19., 20. und 21. März in der Reithalle.

Grund für die vorübergehende Schließung des Hauses ist ein erhöhtes internes Infektionsaufkommen. Neben den Ensembles sind mehrere Gewerke stark betroffen, so dass der Vorstellungsbetrieb derzeit nicht aufrechterhalten werden kann. Neben diesem pragmatischen, hat die Entscheidung jedoch noch einen anderen maßgeblichen Grund: „So gerne wir für unsere Zuschauer*innen spielen würden, so hat die Gesundheit der Mitarbeiter*innen doch oberste Priorität“, sagt Fritz Frömmling, der Kaufmännische Direktor des Landestheaters.

Das Landestheater wird in den nächsten Tagen bekanntgeben, welche Auswirkungen diese Maßnahme auf die geplanten Konzerte und Produktionen hat, denn auch der Probenbetrieb wird für die kommenden zwei Wochen komplett heruntergefahren. Bereits jetzt bekannt gegeben werden kann der neue Premierentermin für die Wagner-Oper „Die Walküre“ – dies wird Ostermontag, der 18. April 2022 sein.

Das Landestheater bittet seine Zuschauer*innen um Verständnis für diese unumgängliche Maßnahme in Zeiten der Pandemie. Alle bereits erworbenen Karten werden an der Theaterkasse rückerstattet oder auf Wunsch umgebucht. Im Falle einer Onlinebuchung werden die Karten automatisch von Reservix storniert und die entsprechende Ticketsumme an die Kund*innen rücküberwiesen. Ein Kontaktieren der Theaterkasse ist in diesem Fall nicht notwendig.